

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 11. Februar 2008 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter – die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Gegen den Antrag des Vorsitzenden, den Tagesordnungspunkt 4 „Präsentation des Kindergarten-Wettbewerbes sowie Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgangsweise“ vor dem Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln wird kein Einwand erhoben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. Dezember 2007

Das Protokoll über die Sitzung am 28.12.2007 wird in übermittelter Form einstimmig genehmigt.

zu 4) Präsentation des Kindergarten-Wettbewerbes sowie Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgangsweise

Am 1. Februar 2008 wurde mit der 2. Jurysitzung der Kindergartenwettbewerb abgeschlossen. Die Jury, bestehend aus Architekt Dipl. Ing. Helmut Kuess (Juryvorsitzender), Marina Hämmerle, Bernhard Marte, Bgm. Josef Moosbrugger, Walter Rüf, Norbert Greussing, Helmut Batlogg und Kindergarteninspektorin Margot Thoma, entschied sich einstimmig für das eingereichte Projekt von Dipl. Ing. Bernardo Bader und erklärte dieses zum Wettbewerbssieger.

Der zu diesem Tagesordnungspunkt anwesende Architekt Bernardo Bader erläutert der Gemeindevertretung sein Siegerprojekt. Das bestehende Wälderhaus Hnr. 63 soll saniert und in seine ursprüngliche Typologie rückversetzt werden. Im vorderen Teil des Hauses werden wie bisher Wohnungen untergebracht, das Hinterhaus nimmt im Erdgeschoß und Untergeschoß den Jugendraum auf.

Der Neubau des Kindergartens übernimmt die bauliche Körnung der Umgebung und wird straßenbegleitend, seitlich versetzt zum Hnr. 63 positioniert.

Im Erdgeschoß sind die Unterbringung der Räumlichkeiten für den Kindergarten, im Obergeschoß die Räume für die Spielgruppe, der Bewegungsraum sowie Geräte-, Stau- und Büroräume vorgesehen.

Durch den Architekten soll überprüft werden wie hoch die Mehrkosten für eine Unterkellerung bzw. Teilunterkellerung des Gebäudes wären. Weiters spricht sich die Gemeindevertretung für die Errichtung eines Liftes im neuen Gebäude aus.

Die Errichtung einer Hackschnitzelheizanlage ist aufgrund der zu geringen Abnahme und zu großen Verluste derzeit nicht rentabel. Das neue Kindergartengebäude soll daher von der bestehenden Heizung im Hnr. 63 mitbeheizt werden. Die Inanspruchnahme der Angebote des ÖkoBeschaffungsServices des Vorarlberger Umweltverbandes wird angeregt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe an den Sieger des Wettbewerbes und die Beauftragung zur Legung eines Angebotes.

zu 3) Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert über:

- die Sitzung des Gemeindevorstandes am 17.01.2008 durch Verlesen der Niederschrift

- den Rechnungsabschluss 2007 der Fechtig-Stiftung Bizau. Durch die sehr gute Auslastung im Jahr 2007 sowie durch den Abgangsdeckungsbeitrag der Gemeinde konnte der Abgang für das Josefsheim gering gehalten werden.
- die Jahreshauptversammlung der Musikschule Bregenzerwald. Das Schulgeld wurde gegenüber dem Vorjahr um 3,7 % erhöht.
- den Jahresbericht der Energieberatung Hinterwald. Von Bizauer Bürgern wurde die Beratung fünf Mal in Anspruch genommen.
- die Bizauer Gespräche und Bizauer Gespräche extra 2007.
- die angefallenen Kosten für die Bizauer Kilbe 2007 und die weitere Vorgangsweise
- den Holzeinschlag 2007. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 4.425 Festmeter gehauen (Bericht durch Vize-Bgm. Walter Rüf).

zu 5) Beratung und Beschlussfassung Grundkauf Streustück Obermoos

Von einem Grundeigentümer wurde der Gemeinde das Grundstück mit der Abfindungsnr. 8/1 zum Kauf angeboten. Das Grundstück Nr. 8/1 konnte nicht durch eine Weganlage erschlossen werden und ist derzeit nur über ein Streuegrundstück der Gemeinde erreichbar. Die Größe des Grundstückes beträgt 2.316 m². Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Grundstück Nr. 8/1 zu dem in Kaufvertrag vereinbarten Betrag zu erwerben.

zu 6) Allfälliges

keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Der Protokollführer

Der Bürgermeister